

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **87 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Mensch und die Grenzen seiner Natur – der Titel dieser Ausgabe enthält jenes klassische Skandalon, das Philosophen, Theologen und Biologen heute mehr denn je beschäftigt. Ist der Mensch von der Natur abgefallen, oder ist er ein Teil von ihr? Ist seine Natur mit der Natur kompatibel? Einerseits sehnt sich der moderne Mensch, der sich von biologisch-organischem Essen ernährt und umweltsensibel agiert, zurück nach einem Leben in Einklang mit der Natur. Andererseits sind Biowissenschaften und Medizin im Begriff, die natürlichen Grenzen des menschlichen Lebens immer weiter hinauszuschieben. Besser leben! Intelligenter leben! Ewig leben! Die moderne philosophische Anthropologie hat sich an diesem Widerspruch zwischen menschlicher Naturergebenheit und Emanzipation des Menschen von der Natur entzündet. Wer den Menschen verstehen will, darf nicht nur seine Evolution in der Natur, sondern muss auch seine Evolution aus der Natur heraus in Betracht ziehen. Die natürlichen Grenzen des Menschen lösen sich zunehmend auf. Nun ist es an ihm, sich selbst Grenzen zu setzen. Ob er seine neue Freiheit zu gebrauchen versteht, steht in den Sternen. Man kann ihm nur gutes Gelingen wünschen! Und dem Leser inspirierende Lektüre!

René Scheu

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen auf das Dossier unseres März/April-Ausgabe mit dem Schwerpunktthema «Kein Ende der Leselust» haben die Redaktion motiviert, noch mehr auf die Leselust der zahlreichen Bücherfreunde einzugehen, die es entgegen vieler Unkenrufe noch immer und immer wieder neu gibt. Im Kulturteil der «Schweizer Monatshefte» werden wir in Zukunft mehrmals jährlich in Kurzrezensionen einen Überblick über die Neuerscheinungen von Schweizer Autorinnen und Autoren geben. Damit wollen wir unseren Leserinnen und Lesern die Auswahl erleichtern und dem Vorurteil entgegenwirken, die Schweiz werde literarisch immer uninteressanter.

Die Redaktion

Impressum

HERAUSGEBER

Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT

Robert Nef, René Scheu

RESSORT KULTUR

Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSSASSISTENZ

Maria Angela Algar

KORREKTORAT

Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

MARKETING & INSERATE

Hanne Knickmann

VORSTAND

Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

ADRESSE

Schweizer Monatshefte
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon 0041 (0)44 361 26 06
www.schweizermonatshefte.ch
ISSN 0036-7400

ANZEIGEN

Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf
anzeigen@schweizermonatshefte.ch

PREISE

Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–
Studierende und Auszubildende erhalten
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK

Sihldruck AG